

# Boris Schwartz übernimmt ab 2016 Arbeit von Andreas Foidl

Auf Einladung des Zürcher Großmarktes fand die 22. ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes GFI Deutsche Frischemärkte e.V. vom 1. bis 2. Oktober 2015 als internationale Tagung in der Schweiz statt. Der Geschäftsführer der Zürcher Engrosmarkt AG, Michael Raduner, begrüßte rund 25 Vertreterinnen und Vertreter von Großmarkt- und Wochenmarktbetreibern, um über die Arbeit der Geschäftsbereiche und zahlreiche Netzwerk-Projekte zu beraten.

Dreh Scheibe des Früchte- und Gemüsehandels: Der Zürcher Engrosmarkt versorgt die halbe Schweiz mit frischen Lebensmitteln, vor allem Obst und Gemüse. Der Markt liegt im boomenden Trendquartier Zürich-West in idealer Lage in unmittelbarer Nähe zur City.



Brandenburg konnten zwei neue ordentliche Mitglieder aus dem Segment Wochenmarkt gewonnen werden. Bei den sechs neuen Fördermitgliedern begrüßte GFI die Firma Marker oHG aus Hamburg, den Bayerischen Fruchtverband aus München, die Großmarkt Gilde aus Düsseldorf, die Messe Essen GmbH und die Seico Verkaufsfahrzeuge GmbH aus Rotenburg. Damit stieg die Mitgliederzahl auf insgesamt 55, davon 24 Vollmitglieder und 31 Fördermitglieder.

Die Mitgliederversammlung wählte den zweiten Werkleiter der Markthallen München, Boris Schwartz, einstimmig in den GFI-Vorstand. Er wird zum Ende des Jahres die Arbeit von Andreas Foidl übernehmen. Der Geschäftsführer der Berliner Großmarkt GmbH wird das Unternehmen verlassen und eine neue Herausforderung im Berliner Immobilienmarkt annehmen. Damit endet nach 10 Jahren auch seine sehr engagierte Vorstandsarbeit bei GFI.

Uwe Kluge: „Andreas wird uns sehr fehlen. In seiner GFI-Zeit hat er unseren Verband mit großem persönlichem Einsatz vorangebracht und dabei oft neue Wege beschritten. Der Aufbau der Geschäftsstelle in Berlin, die Entwicklung der Fructinale zum angesehenen Branchen-Event, die Etablierung des GFI-Krisenmanagements – das sind nur einige seiner vielen Verdienste.“ Andreas Foidl bedankte sich bei seinen Mit-



Vertreterinnen und Vertreter des GFI-Netzwerkes auf der Terrasse des Schlosses Arenenberg, das der Familie Bonaparte seit 1817 fast ein Jahrhundert gehörte.

Uwe Kluge, GFI-Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des Bremer Großmarktes, freute sich über den Verlauf der Jahreshauptversammlung: „Wir können nur Positives berichten. Wie immer hatten wir ein spannendes Programm, hochwertige Themen und frische engagierte Teilnehmer. GFI lebt mehr denn je vom Austausch und der konstruktiven Zusammenarbeit der Kollegen. Dies konnten wir in Zürich, wo wir uns sehr wohl gefühlt haben, einmal mehr unter Beweis stellen.“

Am ersten Sitzungstag standen satzungsgemäße Themen, die Mitgliederentwicklung, das Krisenmanagement, die FRUIT LOGISTICA und die Arbeit der GFI-Geschäftsbereiche auf der Tagesordnung. Am zweiten Sitzungstag behandelten die Mitglieder Marketingthemen sowie internationale Fragen der Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Weltverband WUWM (Weltunion der Großmärkte). Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

## Acht neue Mitglieder

Die Zahl der GFI-Mitglieder wächst stetig. Mit dem Marktamt Leipzig und der Gakenholz und Gellesch GmbH aus Berlin/



Ehrung zum Abschied: Die Mitglieder dankten Andreas Foidl für sein langjähriges Engagement im GFI-Vorstand und schenkten ihm einen Buddy-Bären im „Foidl-Style“. Im Bild (v.l.n.r.): Boris Schwartz, Andreas Foidl, Uwe Kluge, Peter Joppa.



streitern für die Unterstützung: „Die Arbeit hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Selten findet man in der Wirtschaft eine so kollegiale freundschaftliche Gemeinschaft wie die GFI. Mit Boris Schwartz haben wir einen sehr erfahrenen Nachfolger im Vorstand, der sich sowohl im Großmarkt- als auch im Wochenmarktbereich in Deutschlands Süden sehr gut auskennt.“

### Neue Projekte in den Geschäftsbereichen

Die GFI-Geschäftsbereiche beschäftigten sich mit Effizienzfragen bestehender und zukünftiger Märkte. Im Geschäftsbereich „Großmärkte“ wurde dazu z.B. eine nationale Umfrage bei Marktfirmen und Einkäufern durchgeführt, deren Ergebnisse nun in die Arbeit einfließen.

Der Geschäftsbereich „Wochenmärkte“ sorgte in diesem Jahr für viele neue Impulse im freien Einzelhandel. Mit Marketing- und Samplingpartnern wie Enza, Zespri und Nordzucker gab es wieder reichweitenstarke Promotion-Aktionen. Der GFI-Auftritt auf der Fachmesse „Mein Wochenmarkt“ Ende August in Essen brachte neue Partner. Und mit der erstmaligen Teilnahme an der europäischen Kampagne „Love your local market“ unter dem deutschen Motto „Erlebe Deinen Markt“ wurde der Grundstein für überregionale und öffentlichkeitsstarke Aktionen auch in 2016 gelegt.

Die Mitgliederversammlung wurde durch ein hochkarätiges Exkursions- und Informationsprogramm begleitet. Am ersten Sitzungstag besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das BBZ Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg am Bodensee, am zweiten Sitzungstag frühmorgens den Zürcher Großmarkt. Außerdem gab es mehrere Expertenvorträge: Swisscofel-Geschäftsführer Marc Wermelinger referierte über die erstaunlichen Besonderheiten des Schweizer Obst- und Gemüsehandels und Peter Thoma von der E,T&H Werbeagentur über das erfolgreiche Kommunikationskonzept des Großmarktes.

*Frank Willhausen*